

Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

Am Sonntag Misericordias Domini

19. April 2026

Gottesdienst mit Christenlehre



Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

Eingangsglied: Gesangbuch – Nr. 198,1-4

1. Nun jauchzt dem Herren, alle Welt! / Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt, / kommt mit Frohlocken, säumet nicht, / kommt vor sein heilig Angesicht.
2. Erkennt, dass Gott ist unser Herr, / der uns erschaffen sich zur Ehr, / und nicht wir selbst: Durch Gottes Gnad / ein jeder Mensch sein Leben hat.
3. Er hat uns ferner wohl bedacht / und uns zu seinem Volk gemacht, / zu Schafen, die er ist bereit / zu führen stets auf gute Weid.
4. Die ihr nun wollet bei ihm sein: / Kommt, geht zu seinen Toren ein / mit Loben durch der Psalmen Klang, / zu seinem Vorhof mit Gesang!

Beichtbekenntnis: (LG S. 12)

P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

G: Der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.

P.+G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib

uns um seines willen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahren Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.

*P: Der allmächtige, barmherzige Gott ...
Das verleihe Gott uns allen. Amen.*

Introitus: Gesangbuch533

P: Die Güte des Herrn erfüllt die Erde, Halle- / lu- \ ja.

G: Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht, / Hal- \ le- / lu- \ ja.

P: Wohl dem Volk, dessen Gott der / Herr \ ist.

G: Halleluja, Halleluja, / Hal- \ le- / lu- \ ja.

P: Freut euch des Herrn, ihr Ge- / rec-h \ ten,

G: die Frommen sollen / ihn \ recht / prei- \ sen.

P: Ehre sei dem Vater und dem / Soh- \ ne

G: Und dem / Hei- \ ligen / Gei- \ ste,

P: Wie es war im Anfang, jetzt und / alle- \ zeit

G: von Ewigkeit zu / Ewig- \ keit. / A- \ men.

Kyrie:

P: Herre Gott!

G: Erbarme Dich!

P: Christus!

G: Erbarme Dich!

P: Herre Gott!

G: Erbarm Dich über uns!

Gloria in excelsis:

(LG 383,3)

P: Ehre sei Gott in der Höhe

**G: Lob, Ehr und Preis sei Gott, / dem Vater und dem Sohne,
/ und Gott, dem Heiligen Geist, / im höchsten
Himmelsthronen, / ihm, dem dreieingen Gott, / wie er im
Anfang war / und ist und bleiben wird / so jetzt und
immerdar.**

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus 1.Petrus 2,21-25

Ihr Lieben, Christus hat für euch gelitten und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußtapfen.

Er, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand; der nicht widerschwärzte, als er geschmäht wurde, nicht drohte, als er litt, er stellte es aber dem anheim, der gerecht richtet; der unsre Sünde selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben.

Durch seine Wunden seid ihr heil geworden. Denn ihr wart wie die irrenden Schafe; aber ihr seid nun bekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.

Die Hallelujaverse werden vom Chor gesungen.

G: Halleluja, Halleluja!

Christenlehre:

Gemeinde: 3. Artikel, LG, S. 233

P. und G: Frage 124, Katechismus S. 117

1. Der Herr ist mein getreuer Hirt, / hält mich in seiner Hute,¹ /
darin mir gar nicht mangeln wird / jemals an einem Gute. / Er
weidet mich ohn Unterlass, / da aufwächst das
wohlschmeckend Gras / seines heilsamen Wortes.
¹ behütet mich
2. Zum reinen Wasser er mich weist, / das mich erquickt so gute,
/ das ist sein werter Heiliger Geist, / der mich macht
wohlgemute. / Er führet mich auf rechter Straß / in seim
Gebot ohn Unterlass / um seines Namens willen.
3. Ob ich wandert im finstern Tal, / fürcht ich doch kein Unglücke
/ in Leid, Verfolgung und Trübsal, / in dieser Welte Tücke: /
Denn du bist bei mir stetiglich, / dein Stab und Stecken
trösten mich, / auf dein Wort ich vertraue.
4. Bereitest vor mir einen Tisch / vor meinen Feinden allen. /
Machst mein Herz unverzaget frisch. / Mein Haupt tust du mir
salben / mit deinem Geist, dem Freudenöl, / und schenkest
voll ein meiner Seel / deine geistlichen Freuden.

Evangelium: aus Johannes 10,11-16

G: Ehre sei dir Herre!

Jesus spricht:

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. Der Mietling aber, der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht - und der Wolf stürzt sich auf die Schafe und zerstreut sie -, denn er ist ein Mietling und kümmert sich nicht um die Schafe.

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe.

Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden.

P: Gelobt seist du, Herr Jesus.

G: Lob sei dir, o Christus.

Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Lied: Gesangbuch-Nr. **198,5-7**

5. Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, / rühmt seinen Namen mit lauter Stimm! / Lobsingt und danket allesamt! / Gott loben, das ist unser Amt.

6. Er ist voll Güt und Freundlichkeit, / voll Lieb und Treu zu jeder Zeit: / Sein Gnad währt immer dort und hier / und seine Wahrheit für und für.
7. Gott Vater in dem höchsten Thron / und Jesus Christ, sein einger¹ Sohn, / mit Gott dem werten Heiligen Geist, / sei nun und immerdar gepreist. ¹ einziger

Predigt: zu Psalm 23

„¹ Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

² Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

³ Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

⁴ Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

⁵ Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

⁶ Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“

Lied: Gesangbuch – Nr. 236,1+2+6

1. Herr Jesus Christus, mein getreuer Hirte, / komm, mit Gnaden mich bewirte. / Bei dir alleine find ich Heil und Leben, / was mir fehlt, kannst du mir geben. / Kyrieleison. / Dein arm Schäflein wollest du weiden / auf Israels Bergen mit Freuden / und zum frischen Wasser führn, / da das Leben her tut rührn. / Kyrieleison.

2. All andre Speis und Trank ist ganz vergebens, / du bist selbst das Brot des Lebens, / kein Hunger plaget den, der von dir isset,¹ / allen Jammer er vergisset. / Kyrieleison. / Du bist die lebendige Quelle, / zu dir ich mein Herzkrüglein stelle; / lass mit Trost es fließen voll, / so wird meiner Seele wohl. / Kyrieleison. ¹ Joh 6,35

6. Komm, meine Freude, komm, du schönste Krone, / Jesus, komm und in mir wohne. / In meinem Beten will ich dich oft grüßen, / ja, mit Lieb und Glauben küssen. / Kyrieleison. / Bringe mit, was alle Welt erfreut: / deiner Liebe süße Lieblichkeit, / deine Sanftmut und Geduld, / die Frucht deiner Gnad und Huld. / Kyrieleison.

Kirchengebet + Vaterunser:

Gemeinde: **Amen.**

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. **349,5**

5. Gutes und viel Barmherzigkeit / folgen mir nach im Leben, / und ich werd bleiben allezeit / im Haus des Herren eben / hier in der christlichen Gemeind, / und nach dem Tode werd ich sein / bei Christus, meinem Herren.
